

MeilenerAnzeiger

AZ Meilen

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen
Erscheint einmal wöchentlich am Freitag
Nr. 23 | Freitag, 9. Juni 2017

Redaktion & Verlag:

Bahnhofstrasse 28, 8706 Meilen
Telefon 044 923 88 33, E-Mail info@meileneranzeiger.ch
www.meileneranzeiger.ch, www.facebook.com/meileneranzeiger

Universal Reinigung
für allgemeinen Reinigungsdienst

• Unterhalt • Büro • Praxis • Fenster
• Hauswartung • Gartenpflege
• Umzugs- & Baureinigungen
Mit Abgabegarantie

Tel. 044 923 53 03
www.universal-reinigung.ch

meilen
Leben am Zürichsee

Aus dem Gemeindehaus



Gemeindeversammlung
am Montag, 12. Juni 2017,
20.15 Uhr im
Jürg-Wille-Saal des
Gasthofs Löwen,
vorher um 19 Uhr
Informations- und
Fragestunde



Gemeindeverwaltung
und Hallenbad
am Freitag, 16. Juni 2017
wegen Geschäftsausflugs
geschlossen

KAUFMANN TRANSPORTE AG
MÄNNEDORF

UMZÜGE MÖBELTRANSPORTE
044 920 17 79

SEIT 1965



Meilener Haus
NATUR, SPORT UND GEMEINSCHAFT ERLEBEN
OBERSAXEN
MIRANIGA

Meilen: 423 m ü.M.
Meilener Haus: 1430 m ü.M.
Willkommen in Obersaxen!

www.meilenerhaus.ch

GEMI Küchen
hot & cool

Ihr Schreiner am Zürichsee SEIT 1948

- Küchen
- Türen
- Schränke
- Möbel
- Reparaturen

Besuchen Sie unsere Ausstellung.

8703 Erlenbach, Tel. 044 915 31 68
E-Mail: info@gemi.ch, www.gemi.ch

Der Sandstein und die Mauereidechse

Abendspaziergang am Chorherrenweg

Im Rahmen der von Naturnetz Pfannenstil organisierten Abendspaziergänge verbrachten rund 40 Meilemerinnen und Meilemer den letzten Maiabend am Chorherrenweg. Dabei lernten sie viel über dessen Entwicklung und heutige Erscheinung. Im Zentrum der Aufmerksamkeit standen aber die Mauereidechsen, denen die Chorherren ein geeignetes Zuhause bieten.

Nach der Begrüssung auf dem neuen Spielplatz durch Gemeinderat Beat Hodel und Michiel Hartman von Naturnetz Pfannenstil wurde das Wort an Roeland Kerst weitergegeben. Gemeinsam mit der Gemeinde war er für die Umgestaltung und Erneuerung des beliebten Weges oberhalb der Reben zuständig. Roeland Kerst wusste aber auch Historisches zu berichten. Der Rebberg «Chorherren» aus Meilen wegzudenken ist beinahe unmöglich. Zu sehr prägt er die idyllische Optik zwischen dem Dorf und Feldmeilen. Bereits in den frühen Jahren des 18. Jahrhunderts wurde an dieser Stelle Weinbau betrieben. Allerdings musste der Rebberg Anfang des 19. Jahrhunderts Obstbäumen weichen, da die Trauben von der Reblaus befallen waren und die Ernte zerstört wurde. Seit langem werden nun aber wieder Reben angebaut. Dies brachte dem Weg, den es in seiner heutigen Form erst seit den 1960er-Jahren gibt – davor war er ein schmales



Die Spaziergänger erfuhren am Vorsommerabend viel Interessantes über die Natur im Rebberg.

Foto: MAZ

Arbeitsweglein für die Winzer – auch seinen Namen. Die Trauben und der daraus entstandene Wein standen übrigens früher im Besitz des Zürcher Grossmünsters. Erzählungen zufolge gönnten sich die «Chorherren» nur zu gerne ein Gläschen Wein aus eigenem Anbau. Heute sind die Reben im Besitz von Schwarzenbach Weinbau und Schneider Wein.

Ein Paradies für die Mauereidechse

Die neu gestalteten und restaurierten Mauern am Chorherrenweg sind aus Sandstein. Der Rückbau zu seiner natürlichen Form war aber nicht so einfach wie zunächst angenommen wurde.

Ziel des Rückbaus war es einerseits, das ursprüngliche Erscheinungsbild und an gewissen Stellen

die ursprüngliche Breite des Weges wiederherzustellen. Andererseits wollte man der Natur ganz allgemein und damit auch den Mauereidechsen mehr geeigneten Lebensraum bieten.

Fortsetzung auf Seite 3

Einladung zum Topsy-Fest

Samstag, 10. Juni von 11.00 – 15.00 Uhr bei der
UBS-Geschäftsstelle Meilen

Topsy begrüsst Sie persönlich vor unserer Geschäftsstelle zu verschiedenen Attraktionen, sowie kostenlosen Getränken und Hotdogs.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr UBS-Team in Meilen

© UBS 2017. Alle Rechte vorbehalten.



DOPPELTE PROBON
MORGEN SAMSTAG, 10. JUNI

Immer am 10. des Monats!



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Drogerie ROTH

NATURHEILMITTEL SANITÄT WOHLBEFINDEN
DROGERIE ROTH, DORFSTRASSE 84, 8706 MEILEN, T 044 923 19 19, WWW.DROGERIEROTH.CH

NUR DRUCK IM KOPF

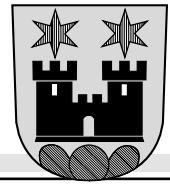


FELDNER DRUCK

Esslingerstrasse 23 | 8618 Oetwil am See | Tel. 043 844 10 20 | www.feldnerdruck.ch
Verkaufsbüro Meilen | Winkelstrasse 25 | 8706 Meilen | Di - Do | 8.30 - 11.30 Uhr

Besuchen Sie uns auf Facebook:
www.facebook.com/meileneranzeiger





Strom von gemeinde-eigenen Dächern

Info- und Fragestunde vor der Gemeindeversammlung vom 12. Juni

Am kommenden Montag, 12. Juni findet im Saal des Gasthofs Löwen die Gemeindeversammlung statt. Vor der Versammlung wird um 19.00 Uhr eine Informations- und Fragestunde mit dem Gemeinderat durchgeführt. Folgende Themen werden behandelt:

- Kommunalen Richtplan
- Schulraumplanung
- Aufnahmeklasse
- Finanzausgleich
- Fragen aus dem Publikum

Photovoltaik auf der Schulanlage Feldmeilen

Gemäss den Legislaturschwerpunkten und Legislaturzielen 2014 bis 2018 hat sich der Gemeinderat einer nachhaltigen Energiepolitik verschrieben. So soll bei Bauprojekten auf gemeindeeigenen Liegenschaf-

ten der Nachhaltigkeit hohe Priorität eingeräumt, ein Gesamtkonzept über das Potential für energetische Verbesserungen erarbeitet und mit einer konsequenten Energiepolitik und entsprechenden Aktivitäten das Energiestadt-Goldlabel erhalten werden. Im Sinne dieser Zielsetzungen wird von der Energiekommission eine verstärkte Nutzung der gemeindeeigenen Dächer für Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen) angestrebt.

Die Gemeinde Meilen stellt der Energie und Wasser Meilen AG Dachflächen der Schulanlage Feldmeilen für Photovoltaikanlagen, welche im Rahmen von solarMeilen erstellt werden, unentgeltlich zur Verfügung. Die erste Etappe der Installation erfolgt voraussichtlich im Frühling 2018.

Öffentliche Auflage Projekt Staatsstrassen gemäss § 13 Strassengesetz (StrG) Mitwirkung der Bevölkerung

Gemäss § 13 des Strassengesetzes (StrG) wird folgendes Projekt der Bevölkerung zur Stellungnahme unterbreitet:

Gemeinde Meilen
Neubau Bushaltestelle Horn inklusive geschützter Fussgängerübergang

Die Projektunterlagen liegen während 30 Tagen von heute an in der Gemeindeverwaltung Meilen, Tiefbauabteilung, Bahnhofstrasse 35, 8706 Meilen, zur Einsicht auf.

Einwendungen und Anregungen zum Projekt sind innerhalb dieser Frist in schriftlicher Form an die Gemeindeverwaltung Meilen, Tiefbauabteilung, Bahnhofstrasse 35, 8706 Meilen, zuhanden Kanton Zürich, Baudirektion, Tiefbauamt, Projektieren und Realisieren, Walcheplatz 2, 8090 Zürich, einzureichen.

Gemeindeverwaltung



Bauprojekte

Bauherrschaft: **Adrian Haggemacher**, Hinterburgweg 14, 8706 Meilen. Projektverfasser: LBA Architekturbüro, Amriswilerstrasse 50, 8570 Weinfelden:

Ersatzbau Weideunterstand (6.0 x 7.9 x 4.36 m)/Entfernung Abbruchobjekt. Vers. Nr. 1024, alte Erlenstrasse/Althauweg, Kat. Nr. 10480, Hinterburgweg 12, 8706 Meilen, L

Bauherrschaft: **Isabella Bartenschlager**, Guldenerstrasse 50, 8706 Meilen. Projektverfasser: Dipl.-Ing. (FH) Kraus Helmut, Eichleite 29, DE-82031 Grünwald:

Nutzungsänderung (neu zwei Knechtzimmer mit Waschraum, anstelle Heuboden) Scheune, Vers. Nr. 1097, Kat. Nr. 11099, Guldenerstrasse 50, 8706 Meilen, KC 2.8

Die Baugesuche liegen während **zwanzig Tagen** ab Ausschreibedatum bei der Bauabteilung Meilen, Bahnhofstrasse 35, 8706 Meilen, auf. Begehren um Zustellung des baurechtlichen Entscheides können innert der gleichen Frist schriftlich bei der örtlichen Baubehörde gestellt werden. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des baurechtlichen Entscheides (§§ 314 – 316 PBG).

Baubabteilung



Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2017

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Meilen werden auf

Montag, 12. Juni 2017, 20.15 Uhr

in den **Jürg-Wille-Saal des Gasthofs Löwen** eingeladen zur Behandlung folgender Geschäfte:

1. Abrechnung über den Baukredit von Fr. 671'265.25 (teuerungsbereinigt) für die Raumerweiterung in Obermeilen für den Verein Familienergänzende Einrichtungen für Kinder (FEE) mit Baukosten von insgesamt Fr. 644'746.20.

2. Jahresrechnung 2016.

Die vollständige Weisung zu den Geschäften ist per sofort abrufbar auf der Website der Gemeinde Meilen unter www.meilen.ch – Politik – Gemeindeversammlung. Die Akten mit den behördlichen Anträgen liegen den Stimmberechtigten im Gemeindehaus, Zentrale Dienste (Ebene 4, Büro N2.16), zur Einsicht auf.

Vor der Gemeindeversammlung lädt der Gemeinderat auf **19.00 Uhr** zu einer Informations- und Fragestunde ein.

Gemeinderat Meilen



Geschäftsausflug des Personals der Gemeindeverwaltung und des Hallenbads

Die Gemeindeverwaltung und das Hallenbad (inklusive Sauna und Massage) bleiben am **Freitag, 16. Juni 2017** infolge Geschäftsausflugs den ganzen Tag geschlossen.

Bei einem **Todesfall** erreichen Sie das Bestattungsamt am **Samstag, 17. Juni 2017, von 9.00 bis 11.00 Uhr**, unter der Telefon-Nr. 044 925 92 45. Bei nachfolgenden Todesfällen setzen Sie sich bitte am Montag, 19. Juni 2017 mit dem Bestattungsamt zu den regulären Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung in Verbindung (Telefon 044 925 92 45).

Gemeindeverwaltung Meilen



Konzertreihe «Vier Jahreszeiten» 4. Konzert: «Sommer»

Sonntag, 11. Juni 2017, 17.00 Uhr
Reformierte Kirche Meilen

Ludwig van Beethoven

Klaversonate in A-Dur, op. 101

Streichtrio in D-Dur, op. 9 Nr. 2

Klavierquartett in C-Dur WoO 36 Nr. 3

Benjamin Engeli, Klavier

Daniel Dodds, Violine

Annette Bartholdy, Viola

Maximilian Hornung, Cello

Eintritt frei – Kollekte

Künstlerische Leitung: Annette Bartholdy

Fortsetzung Titelseite



Die Standsteinmauern bieten den Mauereidechsen ein perfektes Refugium.



Rund 40 Meilemerinnen und Meilemer nahmen am Abendspaziergang teil.

Fotos: MAZ

Die Eidechse, die einst als blinder Passagier mit dem Zug durch den Gotthard den Weg in den Norden der Schweiz gefunden hat, mag die Wärme des Steins und dessen Beschaffenheit. Die Mauereidechse ist hervorragend im Klettern und nutzt die teils unebene Beschaffenheit von Sandstein, um sich in seinen Ritzen zu verstecken. Nahrung findet sie in Form von Insekten. Als natürlicher Feind der Mauereidechse gilt die Schlingnatter, die allerdings in Meilen nicht heimisch ist – auch deshalb fühlen sich die Echsen am Chorherrenweg besonders wohl.

Für Katzen, die auch gerne Jagd auf die kleinen Echsen machen, sind sie oft zu flink. Falls sie doch einmal von einem Feind erwischt wird, kann die Mauereidechse Teile ihres Schwanzes abwerfen. Die Eidechsen sind ab dem zweiten Lebensjahr geschlechtsreif; ihre Balzzeit dauert von März bis Mai. Die Weibchen legen ihre Eier entweder in einem Loch am Boden oder in den Mauerspalten. Zur Welt kommen die kleinen Eidechsen im August.

Die Farbe des Steins zeigt das Alter

Der Sandstein ist nicht nur optimaler Lebensraum für die Eidechsen, er ist auch natürlich am Chorherrenweg entstanden. Bei den Renovationsarbeiten versuchte man deshalb, so viel vom alten Stein zu behalten und zu restaurieren wie möglich. Dies war an einigen Stel-

len aber sehr schwierig. Als man versuchte, den ursprünglichen Stein von Verwachsungen zu befreien, musste man feststellen, dass er relativ brüchig war.

Heute lässt sich klar erkennen, welcher Teil der ursprünglichen Mauern beibehalten werden konnte. Er unterscheidet sich mit seiner dunkleren Farbe deutlich von den neuen Mauerelementen.

Kompliziert sind auch die Besitzverhältnisse. Teile des Chorherrenwegs gehören zum Kanton, andere zur Gemeinde. Eine klare Linie war aber schwer zu finden. So gab es auch bei der Finanzierung quasi eine «Zick-Zack-Berechnung», wie Michiel Hartman erklärte.

Da die Zusammenarbeit zwischen Kanton und Gemeinde gut funktionierte, gab es jedoch keine Probleme. Zusätzlich wurde die Sanierung vom «Fonds Landschaft Schweiz» mit einem Betrag in der Höhe von fast 100'000 Franken unterstützt. Gerade für Spaziergänger ist die Aufwertung des neuen Chorherrenwegs enorm: Ein Besuch lohnt sich!

Natur pur vor der Haustüre

Der Chorherren-Spaziergang war nur einer aus der 12-teiligen Reihe von Spaziergängen in der Region mit dem Titel «Natur pur vor der Haustüre». Das weitere Programm mit Veranstaltungen in Uetikon a.S., Zumikon, Erlench, Zollikon und Hombrechtikon ist abrufbar unter www.naturnetz-pfannenstil.ch (Link «aktuell», Link «Veranstaltungen»).

/fho

Einstimmige Parolen für die Gemeindeversammlung

Ja zur Jahresrechnung 2016

FDP Die Liberalen

Trotz des fast schon hochsommerlichen Wetters trafen sich über zwanzig Mitglieder der FDP Meilen und zwei Vertreter der Jungfreisinnigen des Bezirks am 31. Mai im Martinszentrum zur Mitgliederversammlung.

Zum Auftakt präsentierten die Jungfreisinnigen des Bezirks Meilen ihre Mittelstandsinitiative «Meh Stutz für alli!» mit dem Ziel, Steuern zu senken für alle, speziell aber für den Mittelstand. Die Initiative wurde unter den Mitgliedern der FDP Meilen kontrovers diskutiert, da sie unspezifisch daherkommt und (bewusst) keine Vorschläge macht, wo denn die Mindereinnahmen an Steuern eingespart werden sollen. Die Jungfreisinnigen wurden daher ermutigt, im Wahlkampf Sparvorschläge zu präsentieren. Der wohlverdiente Zuspruch für das Engagement der Jungfreisinnigen folgte auf dem Fuss.

Bauabrechnung mit Minderkosten

Die Abrechnung über den Baukredit von Fr. 671'265.25 für den Verein Familienergänzende Einrichtung

(FEE), präsentiert von Cordula Kaiss als Gemeinderätin und Mitglied des Finanzausschusses, liess hingegen keine Fragen offen. Die Baukosten konnten erfreulicherweise unter dem gewährten Kredit gehalten werden, so dass Dieter Zaugg als Vertreter der RPK die Abnahme der Abrechnung bedenkenlos empfehlen konnte. Der anschliessende Beschluss der Mitgliederversammlung war einstimmig.

Stark fluktuierende Steuererträge

Haupttraktandum der Mitgliederversammlung war die von Beatrix Frey-Eigenmann als Finanzvorständin der Gemeinde präsentierte Jahresrechnung 2016. Trotz einer gegenüber dem Budget verbesserten Rechnung weist sie einen Verlust von 2,34 Mio. Franken aus, dies bei einem Cashflow von 6,28 Mio. Das langfristige Ziel, ein Cashflow von 10 Mio. Franken, wurde somit verfehlt. Die Neubewertung der Liegenschaften im Finanzvermögen – das sind diejenigen Liegenschaften, die veräussert werden könnten – liegt neu bei 19,45 Mio. Franken. Einnahmenseitig ist es nach wie vor schwierig, die Steuererträge aus den Vorjahren und die Quellensteuern zu budgetieren, da diese sehr stark fluktuieren und zudem von den Aktivitäten des Kantons abhängig sind. Dies wird auch in

Zukunft nicht anders sein. Die Mitgliederversammlung folgte auch in diesem Punkt der Empfehlung der RPK und beschloss einstimmig die Abnahme der Jahresrechnung 2016.

Vor dem vergnüglichen Ausklang des Abends bei einem Umtrunk stellte sich Verena Seiler als neues Vorstandsmitglied vor. Sie wohnt an der Kirchgasse und ist seit einigen Jahren als vollamtliche Ersatzrichterin am Bezirksgericht Meilen tätig.

Die FDP Meilen sieht den motivierten Zuwachs als weiteres Zeichen dafür, dass liberale Politik in Meilen hoch aktuell ist.

Podium zum Finanzausgleich und Geburtstag

Ein Blick in die nähere Zukunft zeigt zwei wichtige Daten für die FDP Meilen: Am 12. September 2017 findet im Löwen ein parteiübergreifendes Podium zum Finanzausgleich mit den Kantonsräten Beatrix Frey-Eigenmann und Peter Vollenweider, den Stadträten Yvonne Beutler (Winterthur, SP) und Daniel Leupi (Zürich, Grüne) sowie mit dem Professor und Wirtschaftswissenschaftler Reiner Eichenberger statt. Am 13. Januar 2018 wird der hundertste Geburtstag der FDP Meilen feierlich begangen.

/bka

Ja zu den Geschäften der Gemeindeversammlung

Rücktritt von Ute Kessel Bernet aus dem Vorstand



Sozialdemokratische Partei
Sektion Meilen

Die SP Meilen unterstützt die Bauabrechnung für die Pavillons der FEE in Obermeilen und die Abnahme der Rechnung 2016 an der Gemeindeversammlung vom 12. Juni.

Für die SP ist klar, dass eine Gemeinde wie Meilen, die sich durch einen hohen Standard auszeichnet, die Leistungen auch finanzieren muss. Ohne eine moderate Steuerfusserhöhung wird dies zukünftig kaum zu machen sein.

An der letzten Generalversammlung der SP Meilen gab das langjährige Vorstandsmitglied Ute Kessel Bernet den Rücktritt aus dem Vorstand bekannt. Sie wurde für ihre

sehr grosse Arbeit gebührend geehrt.

Die SP ist froh, dass sie auch weiterhin auf ihr Fachwissen und ihre Inputs, nun als normales Mitglied, zählen darf.

Der Vorstand, bestehend aus Präsident Hans-Ruedi Weber sowie Hanspeter Göldi, Esther Krebs und Guido Lehmann, wurde für ein weiteres Amtsjahr bestätigt.

/sp

CVP stimmt zu

Ja zu beiden Geschäften der Gemeindeversammlung



Die Parteiversammlung der CVP Meilen ist mit den behördlichen Anträgen an der kommenden Gemein-

deversammlung einverstanden.

Sie stimmte sowohl der Jahresrechnung 2016 der Gemeinde Meilen als auch der Bauabrechnung für die Raumerweiterung in Obermeilen für den Verein Familienergänzende Einrichtungen für Kinder (FEE) zu.

Die Gründe für den besseren Abschluss gegenüber Budget waren

für die Anwesenden nachvollziehbar. Diverse Votanten wiesen darauf hin, dass bei Investitionen grosse Zurückhaltung nötig sei.

Weiter nahm die Parteiversammlung erfreut zur Kenntnis, dass in der Dorfkernentwicklung das Projekt eines Saals zugunsten der Markthalle zurückgestellt wird.

/cvp

Ratgeber

Bachblüten helfen auch Kindern



Die Natur steht in voller Blüte. Welche Kräfte aber in den Blüten schlummern, bleibt uns meist verborgen. Kinder und Erwachsene profitieren von ihren harmonisierenden Eigenschaften. Der Monat Juni steht in der Drogerie Roth ganz im Zeichen der kraftvoll-sanften Welt der Odin Blütenessenzen aus der Schweiz.

Seit 1990 produziert Christian Viktor Holenweg Blütenessenzen aus Schweizer Alpenpflanzen in aufwendiger Handarbeit nach Dr. Edward Bach und alten kulturellen Überlieferungen.

Die Produktion mit Schweizer Pflanzen bietet einen entscheidenden Vorteil, sagt er: «Pflanzliche Heilmittel entfalten ihre ganze Wirkung am besten, wenn sie aus der Region kommen, in der wir leben – das hat schon Edward Bach gewusst.»

Gerade Kinder, die sich körperlich und seelisch während dem Wachstum dauernd neu orientieren müssen, können in schwierigen Situationen von Blütenessenzen profitieren. Schuleintritt, Lehrerwechsel, Ängste, Traurigkeit und andere Probleme können das innere Gleichgewicht ins Wanken bringen. Hier helfen Blütenessenzen sanft, den eigenen Weg und die innere Balance wieder zu finden.

Die bewährten Odin Bachblütenmischungen «Exam» helfen gegen Lampenfieber, «Anx» bei Ängsten, «But» bei unentschlossenen und unsicheren Kindern, «Lux» unterstützen bei Traurigkeit und Schwermut, «Prima» wirkt als Seelenstütze, «Relax» hilft in allen Stresssituationen und «Vital» kann bei körperlicher Erschöpfung hilfreich auf die Psyche wirken. Odin bietet auch Bachblütenmischungen ohne Alkohol an.

Das Drogerie-Roth-Team, Dorfstrasse 84, berät Sie sehr gerne zum Thema Bachblüten.

/tr

Inserate aufgeben
info@meileneranzeiger.ch

Zarte Glaubenspflanzen gesetzt

Ein grosses Fest für katholische Drittklässler



Die 30 Kinder hatten den Tag der Erstkommunion mit Spannung erwartet: Zum ersten Mal durften sie die Heilige Kommunion empfangen. Die Bestuhlung des Kirchenraums musste für die grosse Festgemeinde sogar zum Kirchenvorplatz hin erweitert werden. In der Ehrfurcht der Kinder wurde allen Gläubigen bewusst, dass es um das grösste Geschenk auf Erden geht, wenn sich Jesus in der Eucharistie verschenkt. In Stille, mit Worten und mit dem begeisterten Gesang der 30 Erstkommunikanten wurde die Ergriffenheit durch die Begegnung mit Jesus zum Ausdruck gebracht. Mit dem katholischen Fest der Erstkommunion ist eine zarte Pflanze



Am 21. Mai fand die Erstkommunion von 30 Kindern in der katholischen Kirche Meilen statt.

Foto: Armin Hersperger

des Glaubens bei jedem Kind eingepflanzt, die nun mit den kommenden Gottesdiensten und der Fortsetzung des Religionsunterrichts

weiterhin Nahrung erhält, um wachsen und gedeihen zu können. Die Gläubigen danken allen herzlich, die die Drittklässler behut-

sam vorbereitet und zum Gelingen dieses unvergesslichen Tages beigetragen haben!

/zvg

Respekt für die «Chrampfer»



Bild der Woche
von Barbara Kluge

«Mit meinem Foto möchte ich allen Bau- und Strassenarbeitern meine Hochachtung aussprechen», schreibt Barbara Kluge zu diesem Bild, das sie von ihrem Balkon aus aufgenommen hat: «Sie chrampfen bei 30 Grad den ganzen Tag an der prallen Sonne – wir befahren die sanierten Strassen ganz selbstverständlich und verschwenden oft keinen Gedanken an die schwere körperliche Arbeit, die dahinter steckt.»

Wir veröffentlichen jeden Freitag das «Bild der Woche». Senden Sie uns Ihre Schnappschüsse in möglichst hoher Auflösung, zusammen mit ein paar Angaben zum Motiv und Ihrer Adresse, an info@meileneranzeiger.ch. Einsendeschluss ist jeweils Montag, 14.00 Uhr. Jedes veröffentlichte Foto wird mit 20 Franken belohnt.

BABA' HAAR
Baba's Haar-Bar
Frisuren,
ein Aufsteller.
Telefon 044 793 12 66
www.babas-haarbar.ch

SERVICE IST UNSERE STÄRKE!
TV • HIFI • VIDEO • MULTIMEDIA • BLU-RAY • MULTIROOM
SMART HOME • VERKAUF • SERVICE • INSTALLATION
BERATUNG • LIEFERUNG
EURONICS von Arx Media AG
8706 Meilen | T 044 923 53 63 | www.vonarxmedia.ch

GERÄUMIGE WOHNUNGEN ZUR ERSTVERMIETUNG
75–116 M² • 2 ½–4 ½ ZIMMER
FREI Hof
TAGE DER OFFENEN TÜR
10. & 17.06. • 11–15 UHR
INFOS, WURST UND BIER
SEESTRASSE 19–21 • 8703 ERLNBACH
WWW.FREIHOF-ERLNBACH.CH

HIGH SPEED FOR LOW PRICE



**Heute
vor...**



Von New York nach San Francisco

Im Flugzeug benötigt man heute für die Strecke New York – San Francisco wenige Stunden. Mit dem Auto lässt sich die Distanz zwischen diesen beiden Städten gemäss Google Maps in rund zwei Tagen zurücklegen. Alice Ramsey hat dafür noch 60 Tage benötigt. Allerdings gab es, als sie heute vor 108 Jahren die Strecke unter die Räder nahm, auch noch deutlich mehr Schwierigkeiten zu bewältigen.

Das begann damit, dass sie eine Frau war. So bestand ihr Mann darauf, dass sie diese Fahrt nicht alleine mache. Also lud sie zwei Schwägerinnen und eine Freundin ein, mit ihr zu reisen. Diese taten dies auch, allerdings konnte keine von diesen dreien selber fahren, geschweige denn, dass sie sonst etwas von Autos verstanden hätten. Somit musste Ramsey nicht nur die ganze Strecke selbst fahren, sondern auch die insgesamt elf Reifenwechsel, die nötig wurden, selber durchführen. Ein Grossteil der Strecke bestand zudem aus reinen Naturstrassen, die sich bei schlechtem Wetter in kaum passierbare Schlammrinnen verwandelten. Diese zusätzlichen Belastungen führten zu zwei Achsenbrüchen, die die muntere Frauengruppe zu längeren Pausen zwangen. So dauerte die Reise zwar 60 Tage, aber an total 18 Tagen stand das Auto still, so dass die Nettoreisezeit 42 Tage beanspruchte.

An den meisten Orten wurden Ramsey und ihre Begleiterinnen von der Bevölkerung herzlich empfangen. Die Fahrt von Sacramento nach Oakland, einem Vorort von San Francisco, wurde gar zu einem Triumphzug. Zahlreiche Autofahrer eskortierten die Damen mit ihren eigenen Autos.

Alice Ramsey ist damit die erste Frau, der eine Durchquerung der USA mit dem Auto gelang. 60 Tage zu viert im Auto – worüber haben die in dieser langen Zeit nur miteinander gesprochen?

/Benjamin Stückelberger

Lassen Sie sich die Möglichkeiten und Vorteile Ihres Unterhaltungsanschlusses in unserem mobilen Showroom demonstrieren.

Auf dem Dorfplatz Meilen

Freitag	9.6.2017	14:00–20:00 Uhr
Samstag	10.6.2017	10:00–15:00 Uhr

Am Grümpi Meilen

Freitag	23.6.2017	16:00–20:00 Uhr
Samstag	24.6.2017	10:00–18:00 Uhr
Sonntag	25.6.2017	10:00–15:00 Uhr

Vor dem Schulhaus Obermeilen

Mittwoch	5.7.2017	14:00–18:00 Uhr
Donnerstag	6.7.2017	14:00–20:00 Uhr
Freitag	7.7.2017	12:00–18:00 Uhr
Samstag	8.7.2017	10:00–15:00 Uhr

Reservation: www.surfpack.ch

* Diese Aktion läuft vom 1. Juni bis 15. September 2017 nach dem Crowdfunding-Prinzip. Reservieren bis Mitte September 2017 2500 Haushalte in Meilen und Herrliberg ihren 500Mbit/s Unterhaltungsanschluss auf www.surfpack.ch, garantieren wir über die Mindestvertragslaufzeit von 3 Jahren einen Preis von CHF 44.45 pro Monat.



Kommen Sie nicht zu spät!



*Fischessen am See
Ländeli Obermeilen*

Samstag, 10. Juni, 11.00–24.00 Uhr
Sonntag, 11. Juni, 11.00–20.00 Uhr

www.fischerei-grieser.ch

COIFFURE
tissot
HAARMODE

Hüniweg 20
Telefon 044 923 11 91



ROTHAUS
APOTHEKE



Dorfstrasse 70, Meilen
Tel. 044 923 00 24
www.rothaus-apotheke.ch

Marzena Kopp an die Spitze gewählt

Präsidiumswechsel bei der CVP Bezirk Meilen



Die CVP Bezirk Meilen wählte an ihrer GV vom 31. Mai Marzena Kopp aus Meilen zur neuen Bezirkspar-teipräsidentin.

Während neun Jahren leitete Nicole Lauener als Präsidentin die Bezirkspar-tei und engagierte sich für die politischen Anliegen der CVP in der Region. Sie übernahm damals als eigentlicher Politneuling die Lei-tung, nachdem Barbara Schmid-Federer in den Nationalrat gewählt worden war. Inzwischen ist Nicole Lauener bereits in der zweiten Le-gislatur als Gemeinderätin in Erlench aktiv und engagiert sich par-teiintern auch bei den CVP Frauen



Die abtretende Präsidentin Nicole Lauener (links) mit ihrer Nachfolgerin Marzena Kopp, Meilen. Foto: zvg

Schweiz, die Übergabe der Leitung setzt bei ihr wieder neue Ressourcen frei.

Einstieg via Vizepräsidium
Der Präsidiumswechsel wurde be-

reits letztes Jahr mit Marzena Kopp Wahl zur Vizepräsidentin sorgfältig vorbereitet. Die promovierte Ökonomin und dipl. Mentalcoach ist seit 2014 politisch als Schulpflegerin in Meilen aktiv. Auch ist sie Vorstandsmitglied der Ortspartei Meilen. Zudem ist Marzena Kopp Geschäftsführerin der CVP-Kantonsratsfraktion. Somit verfügt die Bezirkspartei auch künftig über ein hervorragendes Netzwerk innerhalb der Kantonalpartei. Marzena Kopp ist verheiratet und Mutter von zwei schulpflichtigen Söhnen. Ebenfalls für ein weiteres Amtsjahr im Bezirksausschuss wurden Denise Proff-Hauser aus Meilen, Etienne Ruedin aus Männedorf und Nik Winkler aus Erlench bestätigt. Peter Lehmann stellt sich als Revisor für ein weiteres Jahr zur Verfügung. /nla

Leserbriefe



Nachpfingstliches zu «Geist»

Im neusten «informiert», der Publikation der reformierten Kirchgemeinde, erklärt der Meilemer Pfarrer Daniel Eschmann in seiner Pfingstbetrachtung nicht zum ersten Mal, in der deutschen Übersetzung des griechischen Wortes «pneuma» für Geist stecke das Wort Gisch. Das widerspricht aber allen Erkenntnissen der Sprachwissenschaft. Gisch nennen wir den Schaum aus Wasser und Luft, der entsteht, wenn das Wasser durch Wind, Wasserfall, Stromschnellen, Brandung oder durch ein Schiff aufgewühlt wird. Das in den meisten germanischen Sprachen vertretene Wort ist eine Ableitung von «gären» und hat eine Parallele im seltenen Verb «gischen». Die lateinische Entsprechung heisst «spuma», die griechische «aphrös». Demgegenüber kann «Geist» im Deutschen ganz Verschiedenes bedeuten. Davon ist die Bedeutung «Verstand» die jüngste und erst in Anlehnung an den französischen «esprit» entstanden. Der ursprüngliche Inhalt lässt sich nach den Fachleuten auf einen indogermanischen Wortstamm «gheis-» für das Verb schaudern, sich erschrecken zurückführen. Im Verlauf der Zeit hat sich dann die Bedeutung vom Erschrecktsein auf das Erschreckende verschoben und bedeutete seitdem «überirdisches Wesen» oder «Gespenst» (Plural Geister). Dass auch friedliche Engel erschrecken können, zeigt die Weihnachtsgeschichte nach Lukas, wo der Engel die Hirten mit seinem «Fürchtet euch nicht!» beruhigen muss. Bei «Geist» lauten die lateinischen und griechischen Entsprechungen u.a. «animus» oder «spiritus» bzw. «pneuma».

Geist und Gisch zusammenzubringen, mag zwar poetisch stimmig sein – «unfassbar» sind tatsächlich beide, wenn auch Gisch ziemlich nass machen kann. Dagegen hängen sie wortgeschichtlich gemäss allen Wörterbüchern in keiner Weise zusammen. Das heisst nicht, Geist dürfe auch ohne Gisch nicht spritzig sein. **Peter Kummer**

Kirche, bleib beim Menschen!

Es ist den beeindruckenden Meilemer Protestantinnen und Protestanten dafür zu danken, dass sie dem unter einem schlechten Stern gestarteten Projekt «Im Schilt» an der Urnenabstimmung die Etikette «Zurück an den Absender» angehängt haben. Die projektführende Kirchenpflege hat zu viele Schwachstellen des Projektes zugelassen und in der Kommunikation zu viele Fehler gemacht.

Es gilt nun, den Scherbenhaufen aufzuwickeln und über die Zeit wieder Vertrauen aufzubauen. Es wird hoffentlich ein neues Projekt gemacht, das kirchliche Werte reflektiert und bezahlbaren und durchmischtem Wohnraum für junge Familien und ältere Menschen schafft. Meilen kann in dieser entsolidarisierten Gesellschaft mit einem Leuchtturmprojekt für unsere Kirche Beeindruckendes schaffen. Dies, ohne die Rendite in den Vordergrund zu stellen, sondern den christlichen Auftrag. Das ist besonders nötig, verliert doch der christliche Glauben an gesellschaftlichem Stellenwert. Die reformierten Kirchgemeinden am rechten Seeufer diskutieren über die Zukunft unserer Kirche mit dem Reformprojekt «Kooperation S 5+». Zollikon, Zumikon, Küsnacht, Erlench, Herrliberg, Uetikon, Männedorf, Stäfa und Hombrechtikon haben die Lage analysiert und die Herausforderungen erkannt. Es gilt, die Kräfte zu bündeln, mit enger Kooperation Synergien zu schaffen und Kosten einzusparen. Nur die Kirchenpflege Meilens distanziert sich. Diese Kirchenpflege hat am Sonntag vor zwei Wochen einen fundamentalen Vertrauensverlust eingefahren und ist anscheinend überzeugt, dass ihre überalternde Kirchgemeinde mit ihrer angeblich schieren Grösse ihre Ziele in Zukunft ohne ein Zusammengehen mit den Kirchgemeinden am rechten Seeufer problemlos erreichen kann. Dieser Alleingang wird für die Kirchgemeinde gravierende Zukunftskonsequenzen zeigen. Dabeisein und eigene Stärken einbringen und mitziehen war immer schon die bessere Wahl, als isoliert draussen zu bleiben. Wie die anderen Seegemeinden wird auch die reformierte Kirchgemeinde über dieses Thema noch eine Urnenabstimmung durchführen müssen.

Roger E. Schärer, Feldmeilen

Brandstetter gewinnt Challenge-Gold



Beim Finalrennen um den Challenge-Champion in Samorin, Slowakei, hat Silvia Brandstetter vom LCM Meilen tri den Altersklassen-Titel gewonnen – und dabei mehreren «Stolpersteinen» getrotzt.

Die Rangliste nach den 1,9 km Schwimmen, 90 km Velo und 21,1 km Laufen bot einen höchst erfreulichen Anblick. Nach 5:41:59 Stunden wies die 56-jährige Silvia Brandstetter vom LCM tri einen Vorsprung von 3:45 Minuten auf die Zweitklassierte auf, gar einen von 16:35 auf die Dritte. Und sie selber hielt fest: «Eine Topzeit und eine Leistung, die mich selber erstaunt, vor allem jene auf dem Velo.» Sie realisierte klare Abschnittsbestzeit – und das gegen Konkurrenz, wie sie besser kaum hätte sein können. Schliesslich hatten sich auch die Widersacherinnen für das Titelrennen qualifizieren müssen. Dieser Erfolg der letztjährigen Ironman Zurich-Altersklassen-Siegerin und 15. des Ironman Hawaii ist nicht selbstverständlich. Die Vorbereitung war arg durcheinander geraten, denn beim Reusslauf Anfang März stürzte Silvia Brandstetter und zog sich einen Rippenbruch zu. Auf lediglich 17 Trainingsstunden kam sie im März. Und von wöchigen Trainingslager Anfang April kehrte sie krank zurück: Trainingsverzicht und Rekonvaleszenz hiess es bis Anfang Mai.

Sie fühlte sich zum Handeln veranlasst. Erstmals überhaupt verpflichtete sie einen professionellen Coach, nämlich den ehemaligen Vorzeige-



Trotz Schwierigkeiten in der Vorbereitung holte sich Silvia Brandstetter den ersten Rang.

Triathleten und Schweizermeister Roy Hinnen. Tatsächlich: Innert vier Wochen schnellte Brandstetters Formkurve in die Höhe. «Meine Freude ist enorm», sagte sie nach dem Erfolg und fügte an: «Ich bin noch nie so schnell geschwommen, auf dem Velo realisierte ich die Bestzeit, und im Laufen sorgte ich für die Entscheidung zu meinen Gunsten.» Rund 6 km vor dem Ziel übernahm sie die Führung. Nach all dem fiel es auch nicht ins Gewicht, dass sie auf der Radstrecke eine Fünfminutenstrafe aufgebrummt erhalten hatte, die es beim zweiten Wechsel abzusitzen galt. Mit all diesen Hintergrundinformationen lässt sich nachvollziehen, wenn Silvia Brandstetter sagt: «Ich kann's noch immer kaum fassen.»



Silvia Brandstetter übergelücklich im Ziel. Fotos: zvg

MeilenerAnzeiger

Meilener Anzeiger AG
Bahnhofstrasse 28
Postfach 481 · 8706 Meilen
Telefon 044 923 88 33
Telefax 044 923 88 89
info@meileneranzeiger.ch
www.meileneranzeiger.ch
Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen
71. Jahrgang
«Bote am Zürichsee»,
1863–1867,
«Volksblatt des Bezirks Meilen»,
1869/71–1944
Erscheint einmal pro Woche und wird am Freitag durch die Post den Meilener Haushalten zugestellt.
Auflage: 7500 Exemplare
Abonnementspreise für Meilen:
Fr. 85.– pro Jahr
Fr. 110.– auswärts
89 Rappen/mm-Spalte sw
Fr. 1.15/mm-Spalte farbig
Redaktionsschluss: Montag, 14 Uhr
Annahmeschluss Inserate: Dienstag, 16 Uhr
Herausgeberin:
Christine Stückelberger-Ferrario
Redaktion:
Christine Stückelberger-Ferrario,
Karin Aeschlimann
Inserate: Christine Stückelberger-Ferrario
Typografie, Druckvorstufe:
Anita Estermann
Druck: Feldner Druck AG

Kirchliche Anzeigen

reformierte kirche meilen



www.kirchemeilen.ch

Samstag, 10. Juni

10.30
Taufe
Kirche
«Geheimnis des Lebens»
Pfr. D. Eschmann
mit dem Kinderchor der
Jugendmusikschule
Pfannenstiel

Sonntag, 11. Juni

9.45
Konfirmationsgottesdienst
Kirche
«Wie kann man heute
noch an Gott glauben?»
Pfrn. J. Sonogo Mettner
und Stephan Krauer,
Jugendarbeiter,
anschl. Apéro

Montag, 12. Juni

9.00
Café Grüezi International
Bau

Dienstag, 13. Juni

ab 14.00
Leue-Träff, KiZ Leue

Mittwoch, 14. Juni

16.00
Fiire mit de Chliine
im Sommer, Kirche
16.00
Forum, Parkresidenz
Gespräche zum Zeit-
geschehen,
Pfrn. J. Sonogo Mettner
20.15
Kirchgemeinde-
versammlung, Kirche
anschl. Apéro

Details: www.kirchemeilen.ch
reformiert/Gemeindeseiten oder
Sekretariat Tel. 044 923 13 30.



KATH. KIRCHE
ST. MARTIN MEILEN

www.kath-meilen.ch

Samstag, 10. Juni

08.20–
14.00
Versöhnungstag der
4. Klasse
12.30
Versöhnungsfeier zusam-
men mit den Angehörigen
18.00
Eucharistiefeier
italienisch/deutsch
19.00
Eucharistische Anbetung

Sonntag, 11. Juni

10.30
Eucharistiefeier
18.00
Eucharistiefeier
gestaltet vom Firmkurs II

Mittwoch, 14. Juni

8.45
Rosenkranz
9.15
Eucharistiefeier

Donnerstag, 15. Juni
Fronleichnam

10.30
Eucharistiefeier

Sonntag, 25. Juni

10.30
Kindergottesdienst im
Jugendraum
10.30
Eucharistiefeier mit
Ralph Schächli, Oboe
11.30
Kirchgemeindeversamm-
lung, mit Kinderhüti im
kleinen Saal

Veranstaltungen

Eine Wasser-
geschichte für
die Kleinen

reformierte kirche meilen



Meilen und seine
Asylsuchenden

Man nimmt sie in der Öffentlichkeit
kaum wahr. Doch auch in Meilen le-
ben Flüchtlinge und Asylsuchende
und bedürfen der Betreuung. Am
Stamm 56+ erfährt man dazu mehr.
Die Unterstützung für diese Men-
schen wird von vielen Freiwilligen
getragen, aber auch unser Gemein-
wesen leistet seinen Anteil, nicht
zuletzt gemäss Vorgaben übergeord-
neter Behörden. Nuria Aeschbach ist
Mitglied der Meilemer Sozialbehör-
de. Sie legt am kommenden Stamm
56+ dar, welche konkreten Aufgaben
zu erfüllen sind und welche Grem-
ien auf welche Weise mitwirken,
seien es politische Stellen, profession-
elle Dienstleister oder freiwillige
Gruppierungen. Zu diskutieren gibt
auch die Frage, ob und wie neben einer
sicheren Unterkunft auch weiter-
gehende Leistungen wie Betreu-
ung, Förderung oder Integration zu
unseren Aufgaben gehören.

Blumige Farben
für den Dorfplatz

Treff Punkt Meilen



Der Skiclub Meilen organisiert er-
neut die «Swiss Ski Summer Tro-
phy»: Am 1. Juli macht die polyspor-
tive Sommerserie auf der Sportanlage
Allmend Halt.
In Fünfterteams messen sich Kinder
und Jugendliche im Alter von 7 bis
15 Jahren in kreativen Disziplinen
und erleben einen Mix aus Sommer-
training, Bewegung, Kameradschaft
und Spass, denn sie stellen ihre
Kraft, Geschicklichkeit und Aus-
dauer auch abseits des Schnees unter
Beweis. An insgesamt sieben Aus-
tragungsorten qualifizieren sich die
ersten fünf der zwei Kategorien «Ju-
niors» (Jahrgänge 2002–2006) und
«Youngsters» (Jahrgänge 2007–2010)
sowie ein Team mit Wildcard für das
grosse Finale im September.
Anmeldungen sind noch bis am 22.
Juni unter www.skiclub.ch/summer-trophy
möglich. Auch neben dem
Wettkampfgelände ist für Unterhal-
tung gesorgt. Zuschauer und Fans,
die dem lustigen und spannenden
Treiben beiwohnen möchten, sind
herzlich willkommen und können
sich in der Festwirtschaft verpflegen.
Zudem ist Nicolas Huber, WM-Sil-
bermedaillen-Gewinner im Slope-
style, vor Ort und verteilt Autogram-
me.

Detailliertes Programm:
www.skiclub.ch.

Man nimmt sie in der Öffentlichkeit
kaum wahr. Doch auch in Meilen le-
ben Flüchtlinge und Asylsuchende
und bedürfen der Betreuung. Am
Stamm 56+ erfährt man dazu mehr.
Die Unterstützung für diese Men-
schen wird von vielen Freiwilligen
getragen, aber auch unser Gemein-
wesen leistet seinen Anteil, nicht
zuletzt gemäss Vorgaben übergeord-
neter Behörden. Nuria Aeschbach ist
Mitglied der Meilemer Sozialbehör-
de. Sie legt am kommenden Stamm
56+ dar, welche konkreten Aufgaben
zu erfüllen sind und welche Grem-
ien auf welche Weise mitwirken,
seien es politische Stellen, profession-
elle Dienstleister oder freiwillige
Gruppierungen. Zu diskutieren gibt
auch die Frage, ob und wie neben einer
sicheren Unterkunft auch weiter-
gehende Leistungen wie Betreu-
ung, Förderung oder Integration zu
unseren Aufgaben gehören.

SFS Stamm 56+, Donnerstag, 15.
Juni, 14.35 Uhr, Foyer des Gasthof
«Löwen», Meilen. Mit Nuria Aesch-
bach zum Thema «So sorgt unsere
Gemeinde für Flüchtlinge und Asyl-
suchende».

Die lang schon gehegte Idee, den
Eingangsbereich des TreffPunkts
Meilen mit zusätzlichen Pflanzen
aufzufrischen, nimmt Formen an.
Anfang kommender Woche wer-
den drei dunkelgrau lackierte Pa-
lettenboxen aus Holz, offeriert von
Schneider Umweltservice AG, an-
geliefert. Der Naturschutzverein
und der Verkehrsverein Meilen
(VVM) werden sie im Herbst mit
kleineren Bäumen bepflanzen. Bis
dahin kommt blühender Sommer-
flor in die Boxen.
Die Genossenschaft Landi mittle-
rer Zürichsee sponsert zu diesem
Zweck Setzlinge, die ab Dienstag,
13. Juni im TreffPunkt zu Preisen
ab 2 Franken gekauft und gepflanzt
werden können.
Verschönern Sie den Eingangsbe-
reich des TreffPunkts mit einem
Farbtupf und helfen Sie mit, den
unteren Dorfplatz farbiger zu ma-
chen!

Blumen für den TreffPunkt: Aktion
von Dienstag, 13. bis und mit
Samstag, 17. Juni während der re-
gulären Öffnungszeiten. Eine An-
meldung ist nicht erforderlich.

Der schöne Wochentipp

12. Plausch-OL
für die ganze
Familie



Wo geht's dure? – Beim Plausch-Ori-
entierungslauf lernen Kinder spielerisch,
Karten zu lesen.
Foto: zvg

Am Sonntag, 11. Juni organisieren
die Elternvereine Meilen und Ueti-
kon auf dem Pfannenstiel einen Fa-
milien-Orientierungslauf für Gross
und Klein.
Bereits zum zwölften Mal findet
der sportlich-gemütliche Anlass in
den wunderbaren Wäldern des
Pfannenstiels statt. Mit Hilfe von
Karte und Kompass suchen interes-
sierte Eltern, Gottis, Göttis, Oma-
mis und Opapis am Sonntagmorgen
mit ihren Kindern die Posten,
die auf zwei unterschiedlich langen,
aber einfachen Routen gesteckt sind.
Für die Kinder wartet unterwegs
eine süsse Überraschung, die gleich
wieder Energie verleiht. Schüler
können sich übrigens auch in Teams
zusammenschliessen und die zwei
Routen ohne Eltern absolvieren.
Die ganz Kleinen können im Start-
und Zielgelände alleine einen
Schnur-OL in Angriff nehmen. Auch
hier steht nach erfolgreichem Lauf
eine kleine Überraschung bereit.
Die schnellsten Familien- und Schü-
lerteams dürfen den von der Droge-
rie Roth gespendeten und mit ihren
Namen versehenen Wanderpokal für
ein Jahr nach Hause nehmen.
Viele Familien nehmen einen Sonn-
tagslunch mit und braten nach dem
Lauf ihre Würste am Feuer im Ziel-
raum beim Hochwachturm.
Einmal mehr geht es den beiden El-
ternvereinen darum, Eltern und ih-
ren Kindern nicht alltägliche, ge-
meinsame Erlebnisse zu ermögli-
chen. In der Natur werden spiele-
risch und ungezwungen erste Schrit-
te des Kartenlesens und der Orien-
tierung im Gelände vermittelt. Der
OL findet bei jedem Wetter statt.

Plausch-OL. Anmeldung direkt am
Sonntag, 11. Juni zwischen 11.00
und 14.00 Uhr beim Aussichts-
turm Pfannenstiel. Der Weg ab
Parkplatz oder Bushaltestelle Vor-
derer Pfannenstiel (Bus 922) ist
ausgeschildert.
www.evmeilen.ch > Aktivitäten
www.facebook.com/evmeilen

Südstaaten-Feeling in Feldmeilen

kulturschiene



Saxofonist Patrick Bianco ist einer der
Stars des Auftritts.
Foto: zvg

tungen der internationalen Jazzmu-
sik, und dies fast durchgehend mit
Arrangements aus eigener Feder.
Besonders attraktiv ist zudem der
Einsatz der legendären Hammond-
B3-Orgel, eines Tasteninstrumentes,
welches vor allem in den 1960er-
und 1970er-Jahren weltweite Beach-
tung fand. Claude Diallo wird diese
Orgel erstmals in einem seiner Kon-
zerte spielen.
Patrick Bianco (sax), Claude Diallo
(organ), Amik Guerra (tromp), Mas-
simo Buonanno (perc).

Patrick Bianco, Claude Diallo &
friends: Hammond B3 Groove
meets New Orleans. Sa, 10. Juni,
20.00 Uhr. Abendkasse, Bar ab
19.00 Uhr. Eintritt 35 bzw. 30 Fr.
Vorverkauf: post@kulturschiene.ch
oder Tel. 044 391 88 42.
www.kulturschiene.ch

Inserate aufgeben

info@meileneranzeiger.ch

Volg Aktion

vom 5. bis 10.6.2017

Landi MITTLERER ZÜRISSEE Genossenschaft

Das Wochenangebot in den Volg-Filialen: Dorf, Halten, Tobel, Obermeilen, Herrliberg, Uetikon

Typisch Schweiz Typisch Volg

Volg frisch und freundlich

Netzmelonen

Italien Stück

2.20

statt 3.-

Lipton Ice Tea

Div. Sorten, z.B. Lemon 6 x 1,5 l

7.70

statt 12.90

Magnum

Mini 6er-Pack

6.30

statt 7.95

COQdoré Pouletbrüstli

mariniert, 100 g

-41 %

2.15

statt 3.70

VOLL TREFFER

NEU Schweizer Fisch – aus dem Tösstal:

Zanderfilets

• Hausgemachtes Vitello Tonnato •

Kochen mit Andrea Martens

Gefüllte Avocados fürs Picknick

Schnelle Kleinigkeiten für Picknick, Camping und Outdoor sind in der warmen Jahreszeit gefragt. Ein neues Kochbuch wendet sich explizit an Frischluft-Fanatiker.

Ein Zelt, eine Decke, ein Balkon, ein Campingbus, ein Grill... das alles gehört zum Outdoor-Sommer wie das Zirpen der Grillen. Wenn man draussen in der Natur ist, meldet sich auch rasch einmal der Hunger. Und hier kommt die eben erschienene Rezeptsammlung «Draussen schmeckt's besser» von Andrea Martens (AT Verlag) ins Spiel. Sie verspricht sofortigen Verzehrspass auf der Decke – mit rasch vorbereiteten Leckereien wie Blumenkohlsalat mit Minze, Pizza California aus der Pfanne oder Kokos-Zitronen-Banane-Riegeln. Unser Rezept der Woche, die gefüllten Avocados, sind erfrischend und schnell gemacht. Und falls man mit dem Grill unterwegs ist, weiss Andrea Martens auch einen guten Tipp gegen Stechmücken: Einfach ein paar Salbeizweige nach dem Essen auf den noch heissen Grill legen. Die Blätter verbrennen, und der ätherische Qualm vertreibt die lästigen Mücken.



Die Avocadohälfte links ist mit Poulet und Mango gefüllt, jene rechts mit Tomaten und Mozzarella. Foto: Jo Kirchherr

Gefüllte Avocados

Zutaten für 8 Portionen

4 reife (nicht zu weiche) Avocados

Für die Poulet-Füllung

300 g Poulet, in etwas Bouillon gekocht
1 reife Mango, gewürfelt
1 reife Banane

1 TL Salz
1 Pfeffer
1 Currypulver
1 Limette, Saft
1 EL Crème double
1 EL Petersilie, gehackt

Für die Mozzarella-Füllung

1 Kugel Mozzarella, gewürfelt
10 Cherrytomaten, klein gewürfelt
1 Chilischote, entkernt, in feine Ringe geschnitten
1 EL Olivenöl
1 EL Salz
1 EL Pfeffer
1 EL Schnittlauchröllchen

Zubereitung

Für die Poulet-Füllung das Poulet in kleine Würfel schneiden und mit der Mango in eine Tupperdose geben. Die Banane mit einer Gabel zerdrücken und unter die Pouletwürfel mischen. Mit Salz, Pfeffer, Currypulver und dem Limettensaft abschmecken. Die Crème double und die gehackte Petersilie unterheben und die Schüssel verschliessen. Für die Mozzarellafüllung alle Zutaten in eine Tupperdose geben, gut miteinander vermengen und die Schüssel verschliessen. Kurz vor dem Essen die Avocados halbieren, den Kern entfernen, mit den Füllungen füllen und auslöffeln.

Springkonkurrenz Pfannenstiel Meilen

9. bis 11. Juni 2017

Freitag, 9. Juni

R/N 120/125 cm
R/N 130/135 cm
R/N 110/115 cm

Samstag, 10. Juni

B 80/90 cm
B 85/95 cm
OKV-Einlaufprüfung
OKV-Vereinscup

Sonntag, 11. Juni

R/N 100/105 cm
R/N 110/115 cm

Festwirtschaft, Gumpizelt
Samstag/Sonntag 11 – 15 Uhr gratis Ponyreiten



www.springkonkurrenz.ch



Reitverein Zürichsee rechtes Ufer

TOTAL LIQUIDATION

Übergrößen bis XXXL

46-60 / 24-30 / 94-110

WEGEN SCHLISSUNG LIQUIDIEREN WIR AB SOFORT DAS GESAMTE MARKENSORTIMENT

Dorfstrasse 38, 8706 Meilen
Tel. 043 843 92 91
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10.00-18.30 Uhr
Sa 9.00-17.00 Uhr

Auf den ganzen Restbestand der Sommer-/Winterkollektion

70%

70%

Haustausch

Suchen Sie **mehr Wohnraum** in Meilen?
... wir benötigen weniger und bieten zum Tausch:
5 ½-Zimmer-Reihenhaus (115m²)
in sehr ruhigem, familienfreundlichen Quartier.
10 Fussminuten zum Zürisee, Gartensitzplatz,
4 Schlafzimmer, Cheminée, neue, grosszügige
Offenküche, 1 bis 2 Parkplätze, gegen:

Haus, Hausteil oder Gartensitzplatzwohnung

ruhig, ab 3 ½ Zimmer mit See- oder Bergsicht
in Meilen, Herrliberg, Uetikon oder Männedorf.
Preisspanne: 1.2-1.4 Mio. Franken.

Wir freuen uns auf Ihr Tauschangebot unter:
mehrwohnraummeilen@outlook.com

DIE SCHWARZE SPINNE

Freilichttheater nach
Jeremias Gotthelf

Freitag, 16. Juni 2017, 20.30 Uhr
Dorfplatztreppe und unterer Dorfplatz Meilen

Vorverkauf: Papeterie Köhler, Meilen, 044 923 18 18
im Internet: www.mg-meilen.ch
Abendkasse + Türöffnung ab 19.30 Uhr (bei schlechtem Wetter Turnhalle Dorf Meilen)